

Suppe, und reichte sie ihm. Mir brachte die Tochter Milch, die sie eben erst in einer zinnernen Flasche von der entfernten Heerde geholt hatte, und sie bat mit freundlichem Ernste, daß sie ganz ausgeleert werden sollte.“ Ganz anders war die Aufnahme bald darauf in der folgenden Gamme, zu der die Reisenden kamen. „Wir sahen uns, als wir eine Höhe erstiegen hatten, plötzlich von Rennthieren umringt. So weit das Auge reichen konnte, war alles in Bewegung, und unaufhörlich schallte nahe und fern das Blaffen der Hunde. „Das ist meines Bruderssohnes Heerde!“ sagte Matthes selbstgefällig. „Das ist ein reicher Mann; er hat wohl an 1000 Rennthiere. Da giebt es alle Tage Rennthierfleisch im Ueberflus. Wir wollen in seiner Gamme die Nacht bleiben; denn nirgends könnten wir besser seyn.“ Als wir zur Gamme kamen, trat der Besitzer heraus. „Lieber Matthes,“ sagte er, „ich kann euch nicht aufnehmen. Vor einigen Stunden sind zwei fremde Lappen gekommen, und alle übrige Plätze in der Gamme besetzt.“ Wir gingen also weiter. Nach einer halben Stunde sagte mir Matthes: „es war doch nicht gut gethan von Niels, uns den Platz in seiner Gamme zu verweigern.“ — „Aber konnte er denn anders, wenn wirklich schon Fremde die Plätze der Gamme eingenommen hatten?“ — „Wohl,“ erwiderte Matthes lebhaft; „wo Platz im Herzen ist, da findet er sich auch leicht in der Gamme.“

Städte giebt es im ganzen Lapplande nicht, nicht einmal Oberfer wie bei uns. Die einzelnen Thäler heißen Lappmarken, und werden nach den Flüssen, von denen sie durchströmt werden, benannt.

Der König von Schweden besitzt noch:

1. Das Königreich Norwegen;
 2. Die kleine Insel Barthelemy in Westindien.
-